

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname	ISOLOX
Firmenbezeichnung	SLIDOCUHL AG Riedstrasse 5 CH-8112 Otelfingen Tel. +41 44 740 65 65 Fax + 41 44 740 71 40 email info@slidocuhl.ch
Hersteller/Lieferant	SLIDOCUHL AG Riedstrasse 5 CH-8112 Otelfingen
Auskunftgebender Bereich	LABOR, Herr H.Busch Tel. +41 44 740 88 86
Notruf Telefon	+41 44 740 65 65

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Bestandteile	Diisononylphthalat			
CAS-Nr.	EC-Nr.	Gew. %	Symbole	R-Sätze
28553-12-0	249-079-5	60-70	Expos.-Begrenzung	keine

3. Mögliche Gefahren

nicht klassifiziert
Das Produkt wird bei erhöhten Temperaturen von 130-160°C verarbeitet, wodurch bei Kontakt Verbrennungen möglich sind.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise	Beschmutzte, getränkte Kleider sofort ausziehen
Nach Einatmen	Frische Luft zuführen, warm halten und ausruhen lassen.
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen Bei anhaltender Reizung Arzt konsultieren. Bei Verbrennungen die betroffenen Hautstellen so lange wie möglich mit kalt Wasser kühlen und unverzüglich ärztlich behandeln.
Nach Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken	Nicht zum Erbrechen bringen, reichlich Wasser trinken und Arzt konsultieren.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Seite 2/4

Geeignete Löschmittel	CO ₂ , Trockenlöschmittel, Schaum
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	kein direkter Wasserstrahl
Besondere Gefährdung	Im Brandfall können schädliche und giftige Gase freigesetzt werden. Behälter mit Wasser kühlen
Besondere Schutzausrüstung	Atenschutz

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.
Ueberlaufen verursacht schlüpfrige Oberflächen.

Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Aufwischen, ausschaufeln und entsprechend entsorgen..

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Allg. Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien beachten..
Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.
Erhöhte Temperaturen beim Verarbeiten beachten. Verbrennungsgefahr.
Berührung mit Augen und Haut vermeiden. Rauchgase nicht einatmen.

Lagerung

Sauber, trocken und kühl lagern

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsbegrenzungen

Berufl.Ex.sicherheit/Langfristige Expositionsgrenze ppm 5mg/m³

Allgemeine Schutzmassnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

Atenschutz:	Bei Ueberschreitung der empfohlenen Grenzwerte MEL/OES entsprechenden Atenschutz tragen.
Hautschutz:	Kunststoff-oder Gummi-Handschuhe empfohlen
Augenschutz:	Schutzbrille

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	fest
Farbe	farblos bis gelb
Geruch	typisch

	Werte/Bereich	Einheit	Methode
PH-Wert	n.a.		
Siedepunkt/Siedebereich	n.v.	°C	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	105	°C	
Flammpunkt	221	°C	COC
Selbstentzündlichkeit	n.v.	°C	
Explosionsgefahr	n.v.	°C	

Brandfördernde Eigenschaft	n.v.		
relative Dichte	1,05	g/cm ³	bei 20°C
Löslichkeit im Wasser bei 20°C	unlöslich		
pH-Wert:	100g/H ₂ O;20	°C	> 9,4
weitere Angaben	keine		

10. Stabilität und Reaktivität

zu vermeidende Bedingungen	gefährliche Reaktionen sind bei sachgem. Anwendung nicht bekannt.
zu vermeidende Stoffe	-
gefährliche Zersetzungsprodukte	Thermische Zersetzung kann zu giftigen Gasen wie CO _x führen.

11. Angaben zur Toxikologie Toxizität

Art:	Werte/-bereich	Spezies	Methode	Quelle
oral	n.v.			
dermal	n.v.			
inhalativ	n.v.			

Toxische Hinweise

Ausgedehnter, häufiger Hautkontakt kann zur Entfettung und Reizung ,in Einzelfällen zu Dermatitis führen.

12. Angabe zur Ökologie

Mobilität	n.v.
Persisten und Abbaubarkeit	n.v.
Bioakkumulationspotential	n.v.
Ökotoxizität	n.v.
andere	n.v.
WGK	1 (Selbsteinstufung)

13. Entsorgungshinweise

Produkt unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Sonderverbrennung zuführen.

14. Transportvorschriften

ADR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
ADNR	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut

15. Vorschriften

Seite 4/4

Kennzeichnung

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes/Gefahrensymbole	Keine erforderlich
Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung	Keine
R-Sätze : Keine S-Sätze: Keine	
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitung (gem. Anhang II Zusatzrichtlinien EG)	Keine
Nationale Vorschriften	Keine

16. Sonstige Vorschriften

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.